

Datum 13.06.2022  
Nr.: RA-099/2022

## **Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich**

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Herr Jürgen Renz (SPD-Fraktion)  
Vorname Name (Fraktion)

### **Kurzbezeichnung: Buslinie 96 in Wittgensdorf und Anschlüsse im Chemnitz Center**

#### **Frage:**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Regel sind die Busfahrpläne sehr gut abgestimmt, um Schulwege abzubilden. Für den Bereich der nicht in Schulbezirken organisierten Schulen besteht die Herausforderung, Schulwege aus dem gesamten Stadtgebiet zu koordinieren.

Zur Anbindung des Oberdorfes von Wittgensdorf in Richtung Chemnitz Innenstadt erhielt ich Hinweise, dass der Übergang zwischen der nur stündlich verkehrenden Linie 96 und den Anschlüssen von 21 und 650 mitunter aufgrund Verspätungen der Linie 96 am Übergang im Chemnitz Center erschwert wird.

Viele Nutzer:innen können das aufgrund des 10-Minuten-Taktes kompensieren, wenn dabei jedoch der Schulbeginn nicht zu halten ist, bliebe als Alternative nur, einen Bus der Linie 96 früher zu nehmen, was jedoch bei einem 60-Minuten-Takt wenig nutzer:innenfreundlich ist. In diesem Zusammenhang bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Sind Verspätungen beim Übergang der Linie 96 zur 21/650 im Chemnitz Center bekannt. Wenn ja, in welcher Häufigkeit kommen diese vor?
2. Was spricht gegen eine Anpassung des Taktes auf der Linie 96, um die Umsteigemöglichkeit im Chemnitz Center zuverlässig abzusichern?
3. Können bei der Fahrplanerstellung auch solche mittelbar für den Schulweg relevanten ÖPNV-Verbindungen mitgedacht werden?
4. Von der Einmündung Steinbruchsweg bis zur Haltestelle Steinbruchsweg fehlt es an einem durchgehenden Gehweg. Die Schulkinder müssen entlang der stark befahrenen Obere Hauptstraße ungeschützt die Strecke ohne vollständigen Gehweg zurücklegen. Ist hier eine Abhilfe geplant? Wenn ja, wann wird ein Gehweg errichtet?

Für die Beantwortung Ihrer Fragen bedanke ich mich im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen  
Jürgen Renz

**Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.**